

Die neue Quartierkantine im Westen

Presse-Einladung zur *Quartierskantine* [Name]
[Tag], den TT]. [Monat] [Jahr], um [Uhrzeit] Uhr
[Ort]

Jeden Dienstag kochen Ehrenamtliche im Stadtteilzentrum Westen ein kostenloses Abendessen für bis zu 80 Gäste, organisiert vom Verein [Name]. Am 7. Januar besucht Bürgermeisterin Nicole Maisch das sozial-ökologische Projekt. An dem Tag wird nicht nur gekocht und gegessen, sondern der Ernährungsrat wird das Konzept der *Kantine für Alle* vorstellen: Sie ist ein niedrigschwelliges Angebot zur sozialen Teilhabe und ein Vorzeigeprojekt für den Klimaschutz in einem. Denn: Das Essen ist pflanzenbasiert, mit regionalem Bio-Gemüse und geretteten Lebensmitteln. Der Verein lädt die Stadt Kassel ein, das Konzept in ihre Klimaschutzstrategie aufzunehmen und so klimafreundliche Ernährung einer breiten Zielgruppe zu ermöglichen.

Einerseits ist nahezu jede fünfte Person in Kassel von Armut betroffen und hat mit den hohen (Lebensmittel-)Preisen zu kämpfen.¹ Andererseits machen Lebensmittelkonzerne wie LIDL, Aldi und Tönnies Milliardenprofite und ihre Eigentümer gehören zu den Reichsten in Deutschland. Das zeigt, dass das Ernährungssystem sozial ungerecht ist. Darüber hinaus ist es auch für etwa ein Drittel der menschengemachten Treibhausgasemissionen verantwortlich² und verursacht Tierleid. Die vom Pakt gegen Armut geförderte *Kantine für Alle* zeigt, wie Armutsbekämpfung und die Förderung klimafreundlicher Ernährung Hand in Hand gehen können.

Anders als Betriebskantinen richtet sich die *Kantine für Alle* – wie der Name schon sagt – nicht an eine beschränkte Zielgruppe, sondern spricht die gesamte Kasseler Nachbarschaft an. Die Kantine bietet leckeres Essen und die schönen Innenräume eine angenehme Atmosphäre zur Begegnung sowie zum Verweilen. Auch Menschen mit wenig Geld wird so gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht, denn die Mahlzeiten werden kostenlos bzw. auf freiwilliger Spendenbasis ausgegeben.

Außerdem geht es kaum klimafreundlicher: alle Zutaten sind komplett pflanzlich, mit regionalem Bio-Gemüse und Obst und geretteten Lebensmitteln. Das Gemüse kommt größtenteils vom ökologischen Landwirtschaftsbetrieb „Alles im Grünen Bereich“ aus Kaufungen und der Kasseler Gärtnerei Fuldaaue, außerdem vom lokalen Bio- und Mitgliederladen Schmackes. Falls etwas übrig bleibt, wird es unter den Gästen zum Mitnehmen aufgeteilt, sodass nichts weggeworfen wird. So werden mit der Planung, dem Kochen und der Verwertung verschiedene Klima- und Umweltbildungsformate kombiniert.

Seit Mai 2024 öffnet die *Kantine für Alle* jeden Dienstagabend, seit Juli im Stadtteilzentrum Wesertor. Bis zu 80 Gäste lassen sich das Essen schmecken – im Jahr 2024 wurden so circa 2.000 Essen ausgegeben. Was jeweils auf der Speisekarte steht, entscheiden die wechselnden Kochteams. Es gibt immer eine vollwertige Hauptspeise,

¹ <https://www.hna.de/kassel/geraet-pakt-gegen-armut-ins-stocken-spd-aeussert-kritik-93149693.html>

² <https://www.nature.com/articles/s43016-021-00225-9>

etwa buntes Kohlcurry oder Spaghetti mit Zucchini-Carbonara-Sauce. Meistens gibt es dazu einen frischen Salat und eine Nachspeise.

Jona Schmidt aus dem ehrenamtlichen Team der Kantine: „Ernährung wird oft als Privatsache gesehen, bei der die Politik nicht mitmischen soll. Doch die *Kantine für Alle* zeigt, wie klimafreundliche Ernährungspolitik gelingen kann. Mit einem flächendeckenden Angebot von Kantinen für Alle könnte die Stadt ihr selbstgestecktes Ziel der Klimaneutralität auch im Bereich Ernährung erreichen – denn eine ausgewogene, pflanzliche Ernährung kann bis zu 81 % der Emissionen einsparen.³ Wir sagen: Kantinen für Alle!“

Die Kantine versteht sich als Teil einer Vielzahl sozial-ökologischer Projekte hier in Kassel, die sich für Veränderungen hin zu einem guten Leben für alle einsetzen. In 2025 plant die *Kantine für Alle* an einem weiteren Tag in der Woche die Türen zu öffnen – um das zu schaffen, freut sich das ehrenamtliche Team über weitere helfende Hände. Unterstützen kann man die Kantine auch mit Geld- und Sachspenden an den gemeinnützigen Verein Ernährungsrat Kassel und Region e. V.

Website: <https://ernaehrungsrat-kassel.de/kantine-fuer-alle/>

Über den [Vereinsname]

Der [Vereins]Ernährungsrat Kassel und Region e. V. ist der zivilgesellschaftliche Zusammenschluss von Akteur*innen, die sich für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem hier vor Ort einsetzen. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige, soziale, gerechte und gesundheitsfördernde Nahrungsproduktion und -verteilung voranzutreiben sowie uns für eine Lebensweise zu engagieren, die Ressourcen schont und Schaden für Menschen, Umwelt, Klima und Tiere vermeidet. Der Ernährungsrat Kassel und Region ist Mitglied im deutschlandweiten Netzwerk der Ernährungsräte, in dem sich mehr als 60 Ernährungsräte zusammengeschlossen haben.

Website:

Instagram:

Berichterstattung

Wenn Sie Interesse haben, die *Kantine für Alle* zu besuchen und darüber zu berichten, melden Sie sich gerne. Wir stehen auch für Interviews zur Verfügung.

Kontakt: kantine@ernaehrungsrat-kassel.de

³ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11740/publikationen/2023-05-10_texte_67-2023_towards_healthy_1.pdf